

Ansprache am 16.07.2023 im Festzelt in Thal anlässlich 75 Jahre SSV Illerberg/Thal 1948 e.V.

Liebe Festgäste und Freunde des Sportvereins,

im Namen des SSV Illerberg/Thal heiÙe ich Sie alle recht herzlich willkommen hier im Festzelt in Thal und freue mich, dass Sie sich Zeit genommen haben, um heute mit uns gemeinsam das 75-jährige Bestehen des Spiel- und Sportvereins Illerberg/Thal zu feiern.

Besonders begrüÙen möchte ich unseren Bürgermeister Michael Neher sowie den stellvertretenden Landrat und Nersinger Bürgermeister Erich Winkler.

Herr Winkler ist heute nicht nur als politischer Vertreter hier zugegeben, sondern auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Sportkreises Neu-Ulm des bayerischen Landes-Sportverbandes - BLSV.

Dann begrüÙe ich natürlich recht herzlich unseren Kaplan Roland Kiechle und bedanke mich, dass er mit uns den Festgottesdienst zelebriert hat und vielen Dank für die sehr ansprechende Predigt.

Des Weiteren heiÙe ich willkommen alle anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, alle Vertreter der örtlichen Vereine und natürlich alle anwesenden ehemaligen Vorstandsmitglieder sowie ehemaligen und derzeitigen Abteilungsleitungen des SSV Illerberg/Thal, allen voran unseren Ehrenvorstand Hubert Günther.

Zudem begrüÙe ich Herrn Schuler von der Schlossbrauerei Autenried. Die Brauerei Autenried beliefert seit fast 40 Jahren den SSV und die Sportgaststätte mit Getränken und hat den Verein schon mehrmals finanziell unterstützt.

Wie bereits erwähnt, wird der SSV Illerberg/Thal dieses Jahr 75 Jahre alt.

Der Abteilung Fußball als Gründungsabteilung des SSV war es ein sehr großes Anliegen, dass dieses Jubiläum gebührend gefeiert wird und die Fußballer haben sich bereit erklärt, dieses Fest auf die Beine zu stellen.

Während die Feierlichkeiten zum 25-jährigen, 50- und 60-jährigen Bestehen des SSV jeweils in einem kleineren Rahmen durchgeführt wurden und mit Fußballspielen kombiniert waren, sollte diese Jubiläum ausschließlich im Festzelt gefeiert werden und für jede Altersgruppe etwas geboten werden. Am Freitag fand ja bereits „Mallorca feiert Illerberg“ und gestern die Heavy-

Volxmusik-Party mit den „Troglauser Buam und Besenkrachern“ statt und zum Abschluss gibt es heute den Festzeltbetrieb für Jung und Alt.

An dieser Stelle ein ganz großes Lob an die Fußballabteilung für die Organisation dieser Feierlichkeiten und natürlich – wie auch schon in den Fürbitten beim Gottesdienst erwähnt - an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beitragen, dass das Fest reibungslos abläuft. Dieses ehrenamtliche Engagement ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit. Im Verlauf der Vorbereitungen hat sich aber mal wieder gezeigt, dass die Fußballer anpacken können und auch viele Helferinnen und Helfer mobilisieren konnten - aus allen Abteilungen des SSV, aus anderen örtlichen Vereinen sowie sonstige Freiwillige. Stellvertretend hierfür ein herzliches Dankeschön an die Musikkapelle Illerberg/Thal, die bereits den Gottesdienst musikalisch gestaltet hat und uns jetzt musikalisch noch eine Weile unterhält und an die Wasamolle, die gestern und vorgestern den kompletten Barbetrieb übernommen haben.

75-Jahre SSV - eine lange Zeit - und damit auch viele Ereignisse und Höhen und Tiefen, über die man berichten könnte. Eine ausführliche Berichterstattung würde jedoch den Rahmen sprengen und zudem sind Sie ja alle schon aufs Essen und Trinken fixiert sind. Aber so viel Zeit muss sein, um einige Ausführungen zu den 75 Jahren SSV zu machen.

Der SSV wurde am 22. Juli 1948 von 22 Männern - Fußball-Spielern und Sportfreunden - im Gasthaus „Zum Hobel“ als reiner Fußballverein neu gegründet. Die erste Gründung erfolgte bereits 1928, der 2. Weltkrieg führte jedoch zur Auflösung des Vereins.

Im Juli 1948, einen Monat nach der Währungsreform und kurz nach dem Krieg, war diese Neugründung bestimmt kein einfaches Vorhaben. Es gab kein Vereinsheim und das Spielfeld war suboptimal - der Boden sehr nass und moorig. Zu den Spielen in die benachbarten Orte fuhr man mit dem Fahrrad und in die weiter gelegenen Orte fuhr man mit einem Lastwagen mit Holzvergaser. Da das Gas nur einen geringen Heizwert hatte, mussten die Spieler, wenn es bergauf ging, den Lastwagen schieben. So etwas kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen.

1956 wurde das heute noch bestehende Fußball-Hauptspielfeld angelegt und natürlich zwischenzeitlich mehrmals saniert.

1959 wurde mit viel Eigeninitiative der Mitglieder das erste Sportheim erstellt und 1964 bereits erweitert. Das Gebäude steht heute noch und wird seit vielen Jahren von den „Illertal Cowboys“

genutzt.

1963, also vor 60 Jahren, brachen die Frauen in die Männerdomäne des SSV ein und gründeten die Abteilung Damengymnastik. Die ersten Übungsabende der Damen fanden im Saal des Gasthauses Hirsch in Thal statt. Der Saal lag im 1. Stock über dem Stall und nach 5 Übungsabenden mussten die Damen andere Räumlichkeiten suchen, da sich der Lärm der Frauen während der Gymnastikstunden angeblich negativ auf die Milchmenge der Kühe im Stall ausgewirkt hatte. Die Damen haben sich dann im Kellerbergsaal eingemietet, ab 1964 konnten sie ihre Übungsstunden im alten Sportheim abhalten und ab 1967 die Turnhalle der neu gebauten Grundschule nutzen.

In den 60-iger Jahren wurden vom ehemaligen Ehrenmitglied Franz De Vos Kontakte geknüpft mit dem FC Lier/Kloosterheide in Belgien und 1966 erfolgte der erste Besuch der Belgischen Gäste. Diese Sportkameradschaft wurde durch weitere gegenseitige Besuche vertieft und bis zur Auflösung des FC Lier/Kloosterheide in den 90-iger Jahren aufrechterhalten. 1973 waren die belgischen Sportler auch bei der 25-Jahrfeier des SSV anwesend und voll in die Feierlichkeiten eingebunden. Bis heute gibt es einzelne private Kontakte und auch für diese Feierlichkeiten sind 2 belgische Gäste extra angereist.

1972 wurde die Abteilung Herren-Gymnastik ins Leben gerufen. Leider ruht diese Abteilung.

1975 wurde die Abteilung „Skiclub Illerberg/Thal“ gegründet und talentierte „Eigengewächse“ wurden zu Skilehrern ausgebildet. Ab 1980 konnten Wochenend-Skikurse im Allgäu inklusive organisierter Busfahrt - insbesondere für Kinder - angeboten werden. Die Skikurse wurden von Anfang an stark nachgefragt und der Skiclub bietet natürlich auch andere Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Wintersaison an.

1981 wurde die Tennisabteilung gegründet. Dafür musste zuerst einmal ein geeignetes Gelände gefunden werden. Das Areal hinter dem Sportplatz, für das man sich dann entschieden hatte, war alles andere als einfach zu bebauen aufgrund des moorigen Untergrunds und weil hier auch früher die Kläranlage der Gemeinde Illerberg/Thal angesiedelt war. Trotz dieser Widrigkeiten konnte die neue Tennisanlage mit 3 Tennisplätzen im September 1981 in Betrieb genommen werden. Jahre später wurde das Tennisheim gebaut und 2011 wurde der 4. Tennisplatz eingeweiht.

1982 erfolgte schließlich die Eingliederung des Kegelclubs „Alle Neune Thal“ in den SSV. Der Kegelklub wurde bereits 1958 in Thal gegründet und gekegelt wurde auf den Bahnen beim „Rone“. Ab 1978 - als diese Bahnen wegen des Neubaus der heutigen Burgthalschenke abgerissen wurden, mussten die Kegler eine neue Bleibe suchen und dann im „Josef-Cardijn-Haus“ in Vöhringen kegeln. Im Rahmen des Neubauvorhabens für das heutige Sportheim wurde der Bau von 2 Kegelbahnen beschlossen und im Gegenzug die Eingliederung des Kegelclubs in den SSV Illerberg/Thal vereinbart.

Bis zum heutigen Tag wird das Sportangebot des SSV nachfrageorientiert angepasst und erweitert. Seit den 80-iger Jahren wird das Kinderturnen mit zeitlichen Unterbrechungen angeboten, die Dancing-Kids wurden 2010 gegründet und seit vielen Jahren finden regelmäßig Zumba-Kurse statt. Letztes Jahr wurde schließlich das „Eltern-Kind-Turnen“ ins Leben gerufen.

Mit dem Bau des jetzigen Sportheims und des 2. Fußballfeldes wurde 1982 begonnen. Nach 3 Jahren Bauzeit und rund 15.000 erbrachten Stunden an Eigenleistungen der Mitglieder wurde das Sportheim 1985 fertiggestellt.

Da infolge dieser Baumaßnahme die finanzielle Lage des SSV angespannt war, wurde 1984 die Aktion „Sportheim-Aktien“ gestartet. Mitglieder und Freunde des SSV konnten Bausteine in Höhe von jeweils 20 DM am Sportheim erwerben und damit dem Verein Geld zinslos zur Verfügung stellen. Insgesamt wurden Bausteine in Höhe von 50.000 DM verkauft. Da die Aktien-Inhaber in der Regel auf die Rückzahlung ihrer Bausteine verzichtet haben, wurden somit dem Verein über 46.000 DM geschenkt.

1986 startete der Bau der 2 vereinseigenen Kegelbahnen. Auch hier wurden wieder viele Eigenleistungen erbracht und 1988 konnten die Kegelbahnen in Betrieb genommen werden und die Kegler damit wieder in Illerberg kegeln. Die Kapazitätsgrenzen dieser 2 Bahnen waren bald erreicht und so erfolgte ab 2001 der Neubau der jetzigen 4-Bahnen-Kegelanlage. Natürlich waren auch hier wieder viele freiwilligen Arbeitsstunden angesagt. Im Juli 2002 konnte die Anlage in Betrieb genommen werden.

Ab 2019 erfolgte eine umfangreiche Sanierung aller Dusch- und Umkleieräume im Sportheim. Auch bei dieser Aktion wurden über 1.000 Stunden an Eigenleistung erbracht. Zudem wurden in der Sportgaststätte die Thekenanlage und das Mobiliar komplett erneuert.

Apropos Sportgaststätte. Unsere Gaststätte wird seit 1991 von der Familie Aslanidis betrieben, d.h. es gab seit über 32 Jahren keinen Pächterwechsel. Das ist wirklich keine Selbstverständlichkeit und für alle Beteiligten eine „win-win-Situation“. Anfangs des Jahres konnten wir den Pachtvertrag um weitere 10 Jahre verlängern.

Seit der Gründung des SSV 1948 hat sich damit der Verein vom reinen Fußball-Verein zu einem „Mehrsportarten“-Verein mit 7 Abteilungen entwickelt und es freut mich, dass sich immer wieder Freiwillige finden, die das Sportangebot erweitern wollen.

Neben dem normalen Sportbetrieb gibt es natürlich unterjährig diverse andere Sport- und Freizeitangebote, Ausfahrten, Trainingslager, Ausflüge etc., denn auch die Geselligkeit soll ja nicht zu kurz kommen, gemäß dem Motto „Sport verbindet“. Wie wir vorher zudem bei der Predigt gehört haben, steht Sport auch für Begeisterung, Kameradschaft und gemeinsame Ziele. Der SSV ist auf jeden Fall nicht nur „sportlich unterwegs“, sondern auch ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens.

Die Ausweitung des Sportangebotes hatte auch sehr positive Auswirkungen auf den Mitgliederbestand des SSV. Lag die Mitgliederzahl Ende der 70-iger Jahre noch bei gut 300 Personen, so hatte der SSV bereits 10 Jahre später mehr als 700 Mitglieder und 22 Jahre lang konnte sogar die 1.000 Marke überschritten werden. Derzeit haben wir 950 Mitglieder. Es wäre schön, wenn wir wieder die 1.000-er Marke knacken könnten. Der SSV ist damit der mitgliederstärkste Verein im Ortsteil Illerberg/Thal.

Die eben dargestellte erfreuliche Entwicklung des SSV Illerberg/Thal hätte nicht erfolgen können, ohne das enorme Engagement und die Ideen / Impulse vieler Mitglieder in den unterschiedlichsten Funktionen und Tätigkeitsbereichen.

Es geht auch nicht ohne das Miteinander mit anderen Vereinen – sei es bei der Ausrichtung gemeinsamer Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine oder sei es in Form von Spielergemeinschaften mit Nachbarvereinen.

Und natürlich geht es nicht ohne die vielen Sponsoren, Freunde und Gönner, die uns bisher gefördert und geholfen haben und dies hoffentlich auch noch lange tun werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die uns bei diesen Jubiläums-Feierlichkeiten unterstützt haben.

Last but not least ist eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Vöhringen ein wichtiger Faktor für den SSV. Insbesondere zu erwähnen ist die regelmäßige Pflege unserer Fußballplätze sowie die finanzielle Unterstützung bei Unterhaltskosten und Baumaßnahmen.

Zusammenfassend und abschließend möchte ich feststellen, dass wir schon stolz sein können auf die Entwicklung des SSV Illerberg/Thal seit seiner Gründung vor 75 Jahren - und ich wünsche mir natürlich, dass der Verein noch viele Jahre eigenständig existieren kann, dass weiterhin eine gute Gemeinschaft der Sportlerinnen und Sportler besteht und der SSV somit ein wichtiger sportlicher und gesellschaftlicher Bestandteil von Illerberg und Thal bleibt. In diesem Sinne: auf die nächsten 75 Jahre SSV Illerberg/Thal

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Regina Burkhard

1. Vorsitzende SSV Illerberg/Thal 1948 e.V.

Im Anschluss hat –

Herr Bürgermeister Michael Neher Grußworte gesprochen

Herr Erich Winkler in seiner Funktion als stellvertretender Landrat und Kreisvorsitzender des Sportkreises Neu-Ulm des BLSV Grußworte gesprochen und dem SSV eine Ehrenurkunde des BLSV für 75 Jahre SSV Illerberg/Thal überreicht